

ENTWICKLUNG

- 1980: 6 zahlende Arbeitnehmer auf 1 Pensionist
 - 2005: 1,2 Kinder pro Frau (57% ohne Kinder)
 - 2050: 2 zahlende Arbeitnehmer auf 1 Pensionist
-

2050

- 1 Kind kommt auf 8 über 65-Jährige.
- Weltweit befinden sich weniger als die Hälfte aller Frauen im gebärfähigem Alter
- Deutschland wird von 80 Millionen auf 55 geschrumpft sein

Scheidungsrate in Österreich (2002)

Scheidungsrate 44 % aller geschlossenen Ehen

ca. 30% kinderlos

insgesamt 22.649 „Scheidungskinder“:

in 5.490 Fällen → 1 Kind

in 5.603 Fällen → 2 Kinder

in 1.806 Fällen → 3 Kinder

Allein erziehende Mütter: 301.000

Allein erziehende Väter : 51.000

Scheidungsrate in Deutschland 52 %

Männer leben gefährlich

	Frauen	Männer
• Lungenkrebs:	890	2347
• Magenkrebs	707	757
• Herzinfarkt	3876	4587
• Selbstmord	439	1220
• Verkehrsunfälle	263	738
• Sonstige Unfälle	727	1047

Quelle: APA (Durchschnitt: 1992 - 2001 pro Jahr in Ö)

Depression und reproduktive Phase

- **Praemenstruell dysphorisches Syndrom - PMDD:**
3 - 8 %; PMS: 75 %
 - **Postpartale Depression:**
10 -15 %; postpartum blues: 50-80 %; PPP: 1:1000
 - **Perimenopausale Depression ???** In DSM - II war Involutionsdepression eine Diagnose, 1980 wurde sie aus dem DSM-III gestrichen.
-- *ERT (HRT): Ist nicht effektiv in der Behandlung einer "perimenopausalen" Depression.*
- ***Frauen leben 1/3 ihres Lebens in der Menopause !***

Depression und körperliche Erkrankung

- Depression ist ein Risikofaktor eine kardiale Erkrankung zu entwickeln, was mit erhöhter Mortalität und Morbidität einhergeht,
- Jährlich versterben 500 000 Frauen an kardialen Erkrankungen, 2 x so viele als an Karzinomen versterben (4 % an Brustkrebs)

Risikofaktoren (KHK) I

- Die für Männer etablierten Risikofaktoren, wie Hypertonie, Hypercholesterinämie, Rauchen, Bewegungsmangel... gefährden zunehmend auch das weibliche Geschlecht.
- Weibliche Diabetiker tragen höheres Risiko für Herzerkrankungen.
- Frauen rauchen immer häufiger und mehr.

Risikofaktoren (KHK) II

- Negativer Stress
- Soziale Faktoren, wie Isolation spielen bei Frauen größere Rolle (→ Depression).
- „Schutzfaktor Heirat“ – höchste Mortalitätsrate bei Ledigen. Im Vergleich profitieren verheiratete Männer mehr.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- Frauen leben zwar bis zur Menopause durch endogene Östrogene mit biologischem Vorteil. Allerdings keine Garantie !
- Risiko wird bei Frauen tendenziell unterschätzt.
- Vom Ansatz „HRT für jede Frau in der Menopause“ hat man sich distanziert.

Psycho - Somatik

Biopsychosoziales Modell zur KHK-Genese

